

# Tanya Leighton



## MARIANNE WEX

Marianne Wex' umfangreiche Untersuchung weiblicher und männlicher Körpersprachen ist faszinierend und wichtig. Sie zeigt, wie das individuelle Verhalten mit der herrschenden Politik verflochten ist. Ich war immer schon von ihren Recherchen fasziniert und habe sogar eine Arbeit gemacht, die sich direkt auf ihre Ausstellung 1979 im Bonner Kunstverein bezieht: „Männliches Verhalten als Resultat gesellschaftlicher Machtverhältnisse zwischen Künstler und Publikum“ (2013). Auch wenn sie nicht mehr vorrangig in der Kunst arbeitet, erforscht sie jetzt als Heilerin die gesellschaftliche Strukturiertheit von Körpersprache.

*\*1937 in Hamburg, lebt in Rheinland-Pfalz*

Marianne Wex's extensive analysis of female and male body language is both fascinating and important. She shows how an individual's demeanor is intertwined with politics of power. I have been deeply fascinated with her research and even made a work called *Masculine demeanor as a consequence of social power relations between artist and audience* (2013), which directly references her 1979 exhibition at Bonner Kunstverein. Even though she no longer primarily works in the field of art, as a healer she continues to investigate the social structure of body language.

*\*1937 in Hamburg, lives in Rheinland-Pfalz*



Details aus / from: „Weibliche“ und „männliche“ Körpersprache als Folge patriarchalischer Machtverhältnisse / “Female” and “Male” Body Language as a Result of Patriarchal Structures, 1972–77